

„Wie politisch muss Offene Kinder- und Jugendarbeit sein?“

Treffen der AG „Offene Kinder- und Jugendarbeit“ der Österreichischen Gesellschaft für Soziale Arbeit (OGSA)

Die Ziele der AG sind, einen Austausch zwischen Fachexpert*innen aus Praxis und Forschung zu ermöglichen und Diskurse zu aktuelle Themen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit zu gestalten.

Die Frage ist nicht, OB Offene Kinder- und Jugendarbeit politisch sein soll/ muss, denn wir erachten unser politisches Mandat im Sinne der Lobbyarbeit für und mit unseren Zielgruppen als selbstverständlich. Angesichts von Schwarz-Blau, Verdrängungsmechanismen im Öffentlichen Raum, die Jugendliche massiv betreffen, und der wachsenden Spaltung der Gesellschaft, stellt sich jedoch die Frage, WIE politisch die Offene Kinder- und Jugendarbeit sein muss, um (Gesellschafts)Politik im Sinne der Zielgruppen (mit) gestalten zu können. Darüber wollen wir diskutieren und gemeinsame Positionen finden.

Dienstag 04.12.2018
17 bis 20 Uhr

FH St. Pölten – Department Soziales
Herzogenburgerstrasse 68 – Raum 1.03
3100 St. Pölten

Anmeldung unter: ogsa.ag.okja@gmail.com

Stephan Schimanowa und Severin Sagharichi
AG-Sprecher